

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde Molln





Friedrich Reinisch Bürgermeister der Marktgemeinde Molln

Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Corona-Problematik

Im Hinblick auf die aktuelle Covid-19-Situation möchte ich **alle** eindringlich ersuchen, die Regelungen und Anordnungen der Bundesregierung zu beachten. Nur wenn wir alle zusammenhelfen, haben wir eine Chance, die Ausbreitung des „Corona-Virus“ zu stoppen. Für Ihre Anliegen, Probleme und Sorgen bin ich selbstverständlich unter der **Tel. Nr. 0664 88 359 856** erreichbar.

Rechnungsabschluss 2019

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates im Februar wurde nicht nur der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019, sondern auch der Budgetvoranschlag für das Jahr 2020 mehrheitlich beschlossen. Bei diesem Rechnungsabschluss sprechen wir von Einnahmen und Ausgaben von je € 7.647.593,53. Eine stolze Summe, welche bestmöglich verwaltet werden muss.

Nicht nur die Neuregelung der Gemeindefinanzierung, nein, auch die Neuer-

ungen hinsichtlich der Erstellung des mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan (MEFP) für die Jahre 2020 bis 2024 sind zu beachten. Zu diesen Neuerungen zählen die Projektbeschreibung und für die Umsetzung die nötige Eigenmittelaufbringung der Gemeinde.

Wichtige Projekte

Nach den Budgetbesprechungen mit den Fraktionen und der Diskussion im Gemeinderat, hat man sich für die Jahre 2020-2024 auf die wichtigsten Projekte geeinigt und so in den Budgetentwurf übernommen:

- * **Erste Etappe für die Sanierung des Schulcampus**
- * **Arztpraxis mit öffentlichem WC**
- * **Fertigstellung des Steinschlag-schutzes in der Sonnseite**
- * **Fahrzeuganschaffungen für die Feuerwehren Frauenstein und Breitenau sowie Bergrettung**
- * **Straßen- und Kanalbau 2020**



Gerade die Finanzierung der Schulsanierung wird uns in den nächsten Jahren noch fordern.

Kulturelles

Auf der kulturellen Ebene ist heuer in Molln viel los. Ich darf alle Gemeindeglieder herzlich einladen, dieses Programm zu genießen. Ein besonderes Anliegen ist mir das Fest der Volkskultur vom 18. - 20. September 2020. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und dafür bedanke ich mich jetzt schon bei allen Beteiligten.

Herzlichst

Ihr Fritz Reinisch eh.

Einladungen, Hinweise, Anregungen:

buergermeister@molln.ooe.gv.at

Sprechtage: Mo, 15:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0664/88359856

Amt: 07584/2255-12

Steyrtal-Skitag - mehr als 130 Teilnehmer!

Hinterstoder. Mehr als 130 Skifahrer genossen beim Steyrtal-Skitag die Pisten der Höss in Hinterstoder.

Bei dem vom SV Molln ausgerichteten Riesentorlauf konnte sich Stefanie Auer aus Grünburg im Damenrennen als Tagesschnellste behaupten. Sie war damit nicht nur die Siegerin des Damenrennens, sondern auch schneller unterwegs als alle Herren an diesem Tag. Bei den Herren landete der Wanderpokal bei Dominik Auer aus Steinbach. Er war bereits 2017 Sieger und holte sich mit seinem diesjährigen Erfolg die Trophäe von Martin Kaltenbrunner, dem Sieger des letzten Steyrtal-Skitages im Jahr 2018, zurück.

Als teilnehmerstärkster Verein wurde der Feitclub Frauenstein prämiert, der diesmal mit zwölf Skifahrern mit dabei war.



Foto: Obernberger

Bild v.l.: Bürgermeister Fritz Reinisch, Karl Schwarz, Stefanie Auer, Dominik Auer, Bürgermeister Christian Dörfel (Steinbach) und Bürgermeister Gerald Augustin (Grünburg).

Seit eineinhalb Jahren plant ein Kernteam von neun Personen das große Fest der Volkskultur in Molln. Im September 2018 präsentierten wir uns mit einem Stand in Windhaag bei Freistadt. Bei dem alle zwei Jahre meist in einer kleinen Gemeinde stattfindenden Fest werden zwischen 7.000 und 10.000 Besucher erwartet. Veranstalter ist das Forum Volkskultur - eine Dachorganisation von über 20 Landesverbänden.
(www.ooe-volkskultur.at)

Nach zahlreichen Terminen und Gesprächen hat sich bereits ein abwechslungsreiches Programm etablieren können und auch für das große Festzelt am Schulsportplatz haben sich bereits Vereine gefunden, die die Bewirtung übernehmen. Das Fest wird sowohl im Ortszentrum - Nationalpark-Zentrum, Schulzentrum, Kirche & Pfarrheim, Gemeinde und Festzelt am Schulsportplatz - aber auch dezentral an den verschiedenen Schaubetrieben stattfinden: Maultrommel Wimmer-Bades, Musikhaus Schwarz, Kunstschmiede Schmidberger, sowie Hoisn-Haus mit Lebkuchengenussfest und Hoisnkirtag.

Auch das Museum im Dorf wird mit einem Ausstellungsschwerpunkt „100 Jahre Geburtstag Marlen Haushofer“ und Sonderpostamt in der Weinstube mit Sonderbriefmarken unserer berühmten Autorin teilnehmen.

FEST DER VOLKSKULTUR

MOLLN

18. bis 20. September 2020



KLINGT GUT

www.festdervolkskultur.at

Die verschiedenen Landesverbände präsentieren sich im Schulzentrum, im Pfarrheim und im Nationalpark-Zentrum. Ein Handwerks-, Kunst- & Genussmarkt im Bereich des Schulzentrums und des Museumsgelände ergänzt das Programm.

Weitere Programmpunkte sind eine szenische Lesung des historischen Teils des Wildererdramas vom Verein freiwill, Mähkurse mit der Sense/Sensenverein, Schützenscheibenausstellung des Schützenvereines, Kirchenführungen mit Orgelmusik, ein Raritätenmarkt inkl. Bildgalerie der Sengschmiedtrachtengruppe, Ausstellung des Fotoclubs Molln im NPZ, „Wiazhaus musizieren“ der Ensembles der Landesmusikschule, eine Lesung aus Haushofer-Texten, Ausstellung Kartograph Vischer und ein Besuch im Schaugarten der Familie Kerbl in der Schmiedstraße.

Am Freitag am späten Nachmittag startet das Fest der Volkskultur mit einem Sternmarsch der Musikkapellen des Bezirkes mit anschließendem Zapfenstreich und Eröffnung des Festes. Sowohl am Freitag, als auch am Samstag sind parallel zwei

große Abendveranstaltungen im Nationalpark-Zentrum und im Festzelt geplant. Im Festzelt findet am Samstagnachmittag das Landeswertungstanz der Landjugend OÖ statt. Eine Feldmesse am Gemeindevorplatz anlässlich zehn Jahre Prangerschützen und 230 Jahre Schützenverein Molln mit Festzug wird am Sonntagvormittag zelebriert. Ein weiterer Höhepunkt am Sonntag wird der Festzug der Vereine und Verbände sein. Am Nachmittag Schlußkundgebung mit Übergabe an die nächstaustragende Gemeinde Treubach. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Kernteam und an die Akteure, die bereits Zusagen zur Teilnahme und Mitarbeit am Fest gemacht haben. Ein Fest in dieser Dimension kann nur gemeinsam geplant und durchgeführt werden. Präsentieren wir unsere schöne Heimatgemeinde im besten Licht.

Bei Interesse zur Mitarbeit oder Teilnahme am Handwerks-, Kunst & Kulturmarkt bitte melden unter: fest2020molln@gmx.at oder Tel. 0699 19901531.

Chorgemeinschaft Steyrtal

Beim Fest der Volkskultur wird ein Gottesdienst gestaltet, bei dem die „Chorgemeinschaft Steyrtal“ die musikalische Gestaltung übernimmt.

Dieser Großchor besteht aus Steyrtaler Kirchenchören, die sich anlässlich der Dekanatsvisitation zusammengeschlossen haben und die Festmesse am 16. Mai 2020 in Leostein gestalten.

Die einzelnen Chöre proben bereits - falls sich Sängerinnen und Sänger aus Molln für das Mitsingen interessieren, besteht die Möglichkeit an den Proben des Chores „pro cantare“ teilzunehmen.

Die Proben dazu finden jeden Dienstag um 20:00 Uhr in der NMS Molln statt.

Gesunde Gemeinde - Neue Leiterin



Angelique Stummer hat die Leitung der Gesunden Gemeinde Molln übernommen. Mag. Silvia Hackenberger hat diese Funktion nach vielen Jahren tatkräftigen Engagement zurückerlegt. Ihr wurde dafür ein herzliches DANKESCHÖN ausgesprochen. **Bild v.l.:** Helmut Welser, Mag. Silvia Hackenberger, Angelique Stummer, Mag. Birgit Heidlberger, Regionalbetreuerin Gesunde Gemeinde und Bürgermeister Fritz Reinisch.

Information

Seitens der Bundesregierung wurde am 10. März 2020 hinsichtlich der Eindämmung der Verbreitung von COVID-19 empfohlen, die sozialen Kontakte soweit wie möglich einzuschränken. Auch wir im Gemeindeamt möchten unseren Teil dazu beitragen und bitten um Ihre Mitwirkung in folgenden Angelegenheiten:



DIE DIREKTE KONTAKTAUFNAHME IM GEMEINDEAMT IST WEITESTGEHEND ZU VERMEIDEN/EINZUSCHRÄNKEN UND DER PARTEIENVERKEHR IST NUR IN DRINGENDEN AUSNAHMEFÄLLEN ZU BEANSPRUCHEN.

Ihre schriftlichen Eingaben können in unseren Postkasten direkt vor dem Gemeindeamt eingeworfen werden. Dieser wird von uns in regelmäßigen Abständen entleert und Ihre Anliegen bearbeitet.

Natürlich stehen Ihnen darüber hinaus zur Kontaktaufnahme die digitalen Kanäle (Telefon, Mail) weiterhin zur Verfügung.

DIGITALE KANÄLE ZUR KONTAKTAUFNAHME NUTZEN...

 gemeinde@molln.ooe.gv.at

 07584 22 55

 <https://www.molln.at>

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!
Fritz Reinisch eh.
Bürgermeister

HALLENBAD- UND SAUNABETRIEB BIS AUF WEITERES EINGESTELLT. DAS GILT AUCH FÜR DIE BEWEGUNGSRÄUME TURNSAAL/MUSIKSCHULE.

Verpflichtende Katzenkastration

„Werden Katzen mit regelmäßigen Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“

Mit dieser wichtigen tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen, die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen.

Dies gilt österreichweit für weibliche und männliche Katzen gleichermaßen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden. Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag in Bezug auf die Streuner Katzenproblematik dar. In Österreich leben viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind,

unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Für die nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streuner Katzen ist es entscheidend, dass keine unkastrierten neuen Tiere dazukommen. Die Kastration der eigenen Katze ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der Streuner Katzenproblematik.

Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur eine ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für die Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunern weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko für Verletzungen, dem Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Übelriechendes Markieren der Katzen entfällt ebenso in den meisten Fällen.

Die Kastration von Katzen ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.

Fazit: Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar, sie erhöht die Lebenserwartung und hat viele Vorteile für die Gesundheit der Tiere selbst und ist für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend.

Cornelia Rouha-Mülleder
Tierschutzombudsfrau OÖ

Silofolien-
sammlung 

Dienstag, 7. April, 07:00 - 11.00 Uhr

Leonstein - Parkplatz beim ehemaligen Gasthaus Schlader. **Anlieferung: Trocken und Sauber!**

Anlieferung nur während der angegebenen Sammelzeit möglich. Illegales Abladen vorher und nachher ist verboten! Netze und Schnüre werden ausschließlich in den Netze-/Schnüresammelsäcken angenommen, welche in vielen ASZ um € 5,--/Stk. erhältlich sind. Der Verkaufserlös dient als Unkostenbeitrag zur Deckung der Entsorgungskosten.

Führen Sie Ihren Hund nicht auf der grünen Wiese aus (§ 6 OÖ Hundehaltesgesetz 2002 - Auszug)

(1) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(2) Bei Bedarf, **jedenfalls** aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, **Gaststätten**, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, **müssen Hunde an der Leine und mit! Maulkorb geführt werden!**

Leine und Maulkorb

Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest sein; sie darf höchstens 1,5 Meter lang sein. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund seinen Fang darin öffnen und frei atmen, jedoch weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Die Maulkorpfpflicht gilt nicht für das Führen von Hunden, die auf dem Arm oder in einem Behältnis getragen



werden, sowie für Hunde, für die auf Grund einer Erkrankung der Atemwege durch chronische und irreversible Atembeschwerden bei Vorliegen eines veterinärmedizinischen Attests das Tragen eines Maulkorbs nicht zumutbar ist. Dieses Attest ist stets mitzuführen und den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes auf Verlangen vorzuweisen.

Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen und Wegen

Im Frühjahr setzt wieder die Vegetation ein und für Landwirte beginnt die Arbeit am Feld. Den Landwirten bereitet zunehmend große Sorge, dass viele Hundebesitzer sich nicht um die "Hinterlassenschaft" ihres Vierbeiners kümmern.

Futter für Milchkühe unbrauchbar
Hundekot verunreinigt das Grünfutter, welches folglich nicht mehr an Milchkühe oder an andere Rinder verfüttert werden kann. Bei Mäharbeiten wird der Hundekot im Futter zusätzlich verteilt. Durch Hundekot verunreinigte Siloballen oder Heu sind zu beseitigen, da das Futter unbrauchbar wird.

Exkreme sind zu beseitigen

Der Hundeführer ist verpflichtet, die Exkreme des Hundes, welches dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Am Radweg ist die Leinenpflicht unbedingt einzuhalten!

"Gassi-Säckchen"

Wir ersuchen Sie Ihren Hund bei der Verrichtung seiner Notdurft nicht auf Grünland auszuführen. Angrenzende Waldstücke oder das Mitführen von "Gassi-Säckchen", die im Handel erhältlich sind, schaffen hier Abhilfe.

Vielen Dank!

Gift in jeder Kippe - Grundwasser in Gefahr!

Rauchen ist ungesund, weiß ja jeder. Wenige jedoch wissen, dass Zigaretten doppelt schaden: Einmal durch den Konsum, aber auch durch Gifte, die dadurch in den Lebenskreislauf gelangen. Bereits Tabakanbau schadet der Umwelt, denn die Pflanze gedeiht in Monokulturen unter starkem Spritzmitteleinsatz. Die Welt ist ein Aschenbecher. Betrachtet man die blanke Stückzahl sind Zigarettenkippen der häufigste Müll in der Landschaft. 5,6 Billionen Zigaretten werden jedes Jahr weltweit geraucht, 4,5 Billionen davon werden achtlos weggeworfen.

Sehr viele Raucher werfen ihre Kippen auf die Straße oder in die Natur, wo sie im Grundwasser landen. Durch Auswaschung setzt der Regen Schadstoffe (Cadmium, Dioxin, Formaldehyd, Nikotin...) frei. Eine Kippe genügt zur Verschmutzung von 40 Litern Trinkwasser; außerdem kann ihr giftiger Inhalt Kleinkindern das Leben kosten.



Zigarettenstummel einfach wegzuworfen ist ein Fehler. Die Kippen sind weit mehr als nur ein ästhetisches Problem. Über sie geraten hunderte schädliche Chemikalien in die Umwelt. Reste von Filterzigaretten sind besonders giftig. Die Entsorgung von Zigaretten in der Toilette ist keinesfalls besser, denn die Kläranlagen vermögen das Gift nicht herauszufiltern. Am Ende landen Zigarettenstummel im Klärschlamm und somit auf dem Acker, wo sie in Lebensmittel gelangen.

Oö. Wasserbus macht Station in Molln

Im August 2020 macht der Laborbus des Landes Oberösterreich wieder einmal Station in Molln. Der Laborbus von Oö. Wasser leistet wichtige Informationsarbeit und Aufklärung hinsichtlich der Wasserqualität.

Trinkwasseruntersuchung

Das Angebot zur Trinkwasseruntersuchung durch den Oö. Wasserbus richtet sich an Besitzer privater Anlagen zur Trinkwassergewinnung, die nicht Teil einer genossenschaftlichen Anlage sind. Weiters werden keine Nutzwasseranlagen untersucht. Die Kosten betragen circa € 70,-/Anlage. Anmeldungen werden im Bauamt der Gemeinde in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. **Anmeldungen** unter **Tel. 2255-16** bzw. werner@molln.ooe.gv.at.



Im August 2020 macht der OÖ Wasserbus Station in Molln. Untersucht werden Anlagen zur privaten Trinkwassergewinnung, welche nicht Teil einer genossenschaftlichen Anlage sind. Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Stellenausschreibungen

Die Marktgemeinde Molln schreibt folgende Stellen öffentlich zur Besetzung aus:

Schulwart/in - Schulzentrum Molln

Vollzeit (40 Wochenstunden) Dienstposten GD 21.1

2 Facharbeiter/innen im Bauhof

Vollzeit (40 Wochenstunden) Dienstposten GD 19

Kindergartenpädagogin/in

Teilzeit (30,5 Wochenstunden) Dienstposten KBP

Stützkraft im Kindergarten

Teilzeit (18,5 Wochenstunden) Dienstposten GD 22.3

Reinigungskraft im Kindergarten

Teilzeit (25 Wochenstunden) Dienstposten

Lehrling im Bauhof

Straßenerhaltungsfachmann
(ab September 2020)

Den Volltext der Stellenausschreibungen finden Sie an der Amtstafel sowie auf der Homepage der Marktgemeinde Molln. Bewerbungen sind unter Verwendung des Bewerbungsbogens samt den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse, Strafregisterbescheinigung u. dgl.) beim Markt-gemeindeamt Molln einzureichen.

Der Bewerbungsbogen ist auch unter www.molln.at abrufbar.

Fritz Reinisch eh.
Bürgermeister



Hilfsdienst für ältere Mitbürger

Auf Grund der aktuellen Situation rund um das „Corona-Virus“ weisen wir nochmals darauf hin, dass insbesondere ältere Menschen einem hohen Risiko ausgesetzt sind.

Daher sollte dieser Personenkreis das Haus/die Wohnung nach Möglichkeit nicht verlassen.

Der SV Molln, Sektion Fußball, hat sich bereit erklärt, Besorgungen bzw. Erledigungen für unsere älteren Menschen durchzuführen.

Wenn Sie diesen Dienst in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich am Herrn Sektionsleiter Florian Fröhlich, **Tel. 0664/75002969**.

Veranstaltungshinweise...

***Donnerstag, 23. April 2020**

„20 Jahre humanitäre Hilfe Kosovo“
GH Wirt im Dorf - 19:30 Uhr

***Samstag, 25. April 2020**

„Gewerbemesse Wirtschaft Steyrtal“
Bernegger GmbH - Zentrale - Gradau 15
09:00 - 19:00 Uhr
www.wirtschaftsteyrtal.at

***Samstag, 25. April 2020**

„Fire Fighter Competition“
Bernegger GmbH - Zentrale - Gradau 15
09:00 - 19:00 Uhr
www.wirtschaftsteyrtal.at

***Sonntag, 26. April 2020**

Saisonöffnung - „Museum im Dorf“
14:00 Uhr

***Samstag, 23. Mai 2020**

„Alles muss raus“ - Flohmarkt
Schmiedstraße - Veranstalter: Fritz
Kammerhuber - Tel. 0699 19491219

***Samstag, 11. Juli 2020**

„Standermarkt“ mit „Ortslauf“
ab 09:30 Uhr

***Freitag - Sonntag,**

18. - 20. September 2020
„Fest der Volkskultur“
Molln

Sportverein Molln trauert um lang-jährigen Funktionär und um letzten Vereinsgründer



Erich Kammerhuber

Am 20. Dezember 2020 ist der Mollner Skisportler Erich Kammerhuber, Jahrgang 1939, im 81. Lebensjahr verstorben. Er hat die Mollner Sportgeschichte geprägt wie kaum ein Zweiter. Als Aktiver, als Trainer und als Funktionär war er im Skisport, im Fußball, im Tennis und auch in der Sektion Turnen engagiert. Sein größter Verdienst war jedoch, dass er nicht so sehr seine Erfolge suchte, sondern in Erfolgen von ihm anvertrauten Schützlingen Bestätigung und Genugtuung fand. Untrennbar ist sein Name mit dem sportlichen Aufstieg von Skirennläufer Franz Gruber verbunden. In den letzten Jahren verbrachte er viele Stunden, Tage und Nächte am Mollner Skilift, wenn es galt, die Pisten für Kinderskikurse in den Weihnachtsferien zu präparieren. Im **Mollner Heimatbuch** ist ihm auf den Seiten 524 und 525 ein eigenes Kapitel gewidmet. Der Sportverein und die Marktgemeinde Molln werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Franz Habacher

Mit Franz Habacher, Jahrgang 1922, starb am 7. Jänner 2020, der letzte Vereinsgründer des Sportvereines Molln im 98. Lebensjahr. Gemeinsam mit Franz Nowak, Friedrich Lindinger, Rudolf Ebner, Franz Dirngraber und Rupert Nußbaumer gründete er 1946 den Winter-sportverein Molln (Vorläufer des Sportvereines Molln).

Bei den ersten Vereinsmeisterschaften am 6. Jänner 1947 ging Habacher als Vereinsmeister hervor. Beim ersten Nocklauf am 4. April 1948 war er der beste Mollner Skiläufer. Sieger wurde Franz Weiß, der spätere Bürgermeister von Steyr. Habacher war noch einige Jahre aktiver Rennläufer, verließ aber bald aus beruflichen Gründen Molln. In der Pension kehrte er in seine Heimat-gemeinde zurück. Ihm war ein langer Lebensabend bei relativ guter Gesundheit vergönnt. Als echtes „Mollner Original“ werden wir „unseren Sportler“ in lebendiger Erinnerung behalten.

Molln/Buseck - Trauer um Reinhold Stein

Am 05. Februar 2020 ist der lang-jährige 1. Beigeordnete (Vizebürgermeister) von Buseck wenige Tage vor Vollendung seines 83. Lebensjahres verstorben. Reinhold Stein war ein großer Förderer der Partnerschaft zwischen Molln und Buseck. Unzählige Male war er Gast in Molln und unzählige Male betreute er gemeinsam mit seiner Frau Sieglinde Mollner Gäste in Buseck.

Am 26. August 2017 besuchten wir ihn in der Uni-Klinik Gießen. Reinhold hatte eine schwere OP hinter sich. Trotz seiner schwierigen Lage war er voller Lebens-



mut und Humor. Mit seinen Mollner Freunden scherzte er und es wurden so manche Erinnerungen an die eine oder andere Begegnung der Partnergemeinden ausgetauscht.

Franz Steiner hielt für Molln den Nachruf. Ein Platz in unserer Orts-geschichte ist Reinhold Stein sicher. Er möge in Frieden ruhen. **BW**

Standesamt...

Wir trauern...

Erwin Geißhüttner, (61)

Hafnerstraße 8/2

Franz Habacher, (98)

zuletzt AH Grünburg

Renate Holzer, (63)

Reibensteinstraße 34/6

Erich Kammerhuber, (81)

Nationalparkallee 2/6

Franz Pointner, (92)

Sonnseite 14

Herta Niederberger, (88)

Göriz 15

Berthold Rosenegger, (83)

zuletzt Frauenberg (Stift Admont)

Ernestine Simmer, (92)

Schulstraße 3,

Theresia Sturmlehner, (87)

Buseckerstraße 7



„Wer anderen nicht verzeihen kann, zerstört die Brücke, über die er selbst gehen muss. Jeder Mensch braucht Vergebung.“



Thomas Fuller
(1608 - 1661)

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt - 4591 Molln

Erscheinungsort

Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau,
Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout

Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner
Telefon 07584 2255-16
Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Druck

BTS GmbH,
4209 Engerwitzdorf

Redaktionsschluss:

29. Mai 2020



Wir gratulieren...

90. Geburtstag



Josefa Kienbacher, Peilsteinerstraße 1

Maria Hilger feierte Geburtstag



Gemeindevertreter als Gratulanten. Im Bild von links: Regina Buchriegler, Maria Hilger und Bürgermeister Fritz Reinisch.

Stellvertretend für die Vielzahl an Jubilaren möchten wir in dieser Ausgabe Frau Maria Hilger, Im Dorf 20, besonders hervorheben.

Maria Hilger übte verschiedenste Funktionen aus:

16 Jahre Ortsbäuerin

10 Jahre Gerichtsbezirksbäuerin

Gründerobfrau der Goldhauben und Goldhaubenobfrau von 1978-1979

Scherpenpatin beim Musikverein Molln

Die Marktgemeinde Molln bedankt sich für ihren Einsatz zum Wohle des Gemeinwesens und gratuliert sehr herzlich!

MV Molln



Wunschkonzert
2020 abgesagt!

Das heurige Wunschkonzert am Ostersonntag kann auf Grund der aktuellen Entwicklungen und Vorgaben rund um das „Corona-Virus“ nicht stattfinden. Wir bemühen uns um eine Ersatzveranstaltung und halten Sie auf dem Laufenden. Alle News finden Sie auf unserer Webseite www.musikverein.molln.net oder auch im Facebook.

Clemens Hackl eh.
Obmann

Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

Franziska Bernegger,

Schmiedstraße 5

Maria Hilger,

Im Dorf 20

Anna Huemer,

Rabach 39

Karoline Huemer,

Garnweid 17

Franz Klausberger,

Gradau 8

Anna Koller,

Sonnseite 43

August Mayrhofer,

Zimeck 1

Richard Melchert,

Effertsbach 2

Gottfrieda Pointner,

Buseckerstraße 15/2

Josef Schwarz,

Sepp-Huber-Straße 10

Wilhem Sperrer,

Zimeck 6

Manfred Wagner,

Maultrommelstraße 5

Ingrid Wiesbauer,

Zimeck 28



Redaktionsschluss

Gemeindezeitung:



Freitag, 29. Mai 2020

Friedenslicht-Marathon 2019



Rekordbeteiligung und Rekordbetrag 2019

Wie in den letzten Jahren hat sich die längst vertraute Veranstaltung zu einer großen Weihnachtsaktion in unserer Gemeinde entwickelt. Durch die unterschiedlichen Beteiligungsmöglichkeiten kann gemeinsam Großartiges auf die Beine gestellt werden. Genau das führte zu dem erfreulichen Ergebnis von € 16.006,44. **Herzlichen Dank an alle dafür!**

Nachdem wir die zahlreichen Sponsoren mit dem Firmenlogo regelmäßig öffentlich machen, möchten wir und diesmal auch bei unseren privaten Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken. **Danke herzlichst** an Berthold Hubauer, Hubert Schwingenschuh, Gottfried Wimmer, Franz und Franziska Bauernfeind, Rudolf Pammer, Franz und Heide Mitterbauer, Anita und Martina Lichtenberger, Hannelore Trinkl, Günther Zemsauer,

Manfred Steiner, Andreas Jungwirth, Brigitte Karan, Walter Schlader, Johann Mayer, Auguste Schwarz, Erika und Erwin Jungwirth, Walter Stegner, Ester Braunsberger, Gabriele Krenn, Christine Aigner, Franz Bolterauer, Roswitha Seiberl, Christine Reinisch, Alfred und Anna Brandstätter, Otto Auer, Herbert und Maria Heidlmayr, Maria Ameshofer, Goldhaubengruppe Leonstein, Johannes Ebert, Helga und Sepp Schwarzer, Elfriede Tretter, Anna Kornek, A. und G. Kapeller und Gerhard Hochstrasser.

Menschen in besonderen Lebenslagen zu helfen, gilt auch beim Friedenslicht-Marathon 2020. Wir freuen uns über jede Unterstützung und stehen für Anfragen gerne zur Verfügung.

Manfred und Renate Rettenegger

Landesmusikschule Molln

Haupteinschreibetermine und Tage der offenen Tür

Falls Sie oder ihr Kind Interesse am Erlernen eines Instruments haben, laden wir Sie ein, unsere Schule bzw. den Unterricht zwischen **15. und 22. April** zu besuchen. An folgenden Nachmittagen wird unterrichtet:

Montag: Gesang, Oboe, Hackbrett, Zither, Klarinette, Blockflöte, Saxophon, Violine, Klavier, Querflöte; Musikalische Früherziehung; **Dienstag:** Steirische Harmonika, Violine, Klavier, Klarinette, Tanz; **Mittwoch:** Gitarre, Klavier, Orgel, Tanz, Blockflöte, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagwerk; **Donnerstag:** Horn, Klavier, Harfe, Gesang, Querflöte, Saxophon, Klarinette, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Singschule, Gitarre; **Freitag:** Trompete, Flügelhorn, Violine, Klavier, Akkordeon, Keyboard

Anmeldungen werden an den Haupteinschreibeterminen angenommen:

Mi 15.4.2020 und Mi 22.4.2020 von 08:00 - 12:00 Uhr; Mo 20.4.2020 von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

prima la musica

Ganz besonders freuen wir uns über die kürzlich erzielten Erfolge beim Wettbewerb prima la musica, der am 22. Februar in Linz stattfand: Leonie Felbinger (Zither) erhielt den 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Karoline und Alexandra Petz (beide Zither) und Lenja Kogseder (Hackbrett) konnten ebenso einen 1. Preis mit Auszeichnung „erspielen“.



Bild von links:

Vanessa Peham, Karolina Petz, Alexandra Petz, Leonie Felbinger

Einsatzfahrzeug für die Mollner Bergrettung



Nach 17 Jahren wurde ein neuer Einsatzbus notwendig. Dank der Unterstützung der Mollner Bevölkerung konnte unter finanzieller Mithilfe der Marktgemeinde Molln sowie des Landes OÖ

ein neuer Bus gekauft werden. Die erste Probefahrt begeisterte die Mitglieder der Bergrettung. Sie möchten sich bei allen Spendern herzlich bedanken, auch für die netten Gespräche bei der Sammelaktion!



Copyright Sybille Haushofer
Steyr/Wien

Zum Gedenken Marlen Haushofer - 100. Geburtstag

11. April 1920 (Frauenstein) – 21. März 1970 (Wien)

Mollner Schulen starteten am österreichischen Vorlesetag ins Marlen Haushofer Gedenkjahr



Ganz Österreich las an diesem Tag vor! Die Mollner Schulen hatten diesen Vorlesetag gewählt, um den Schüler die Literatin Marlen Haushofer aus dem Effertsbachtal/Frauenstein wieder in Erinnerung zu rufen. Gertraud Weghuber, pensionierte HS-Lehrerin, las an diesem Tag in der Maierreuthütte beim „Museum im Dorf“ sowie in der Volksschule Molln aus Werken von Marlen Haushofer.

Auch an einem Kreativwettbewerb beteiligen sich die Schüler. Unterschiedliche Themen, die auf die Literatur Marlen Haushofers Bezug nehmen, stehen den Kindern und Jugendlichen zur Auswahl. Die besten Arbeiten werden prämiert und im Mollner Gemeindeamt ausgestellt. Im Rahmen einer kleinen Vernissage am 28. 5. um 18 Uhr werden den Preisträgern Buchpreise (gestiftet von RAIBA und Sparkasse Molln sowie dem Mollner Kulturreferat) überreicht. Eine zusätzliche, ganz besondere Überraschung, erwartet die Kinder und Jugendlichen durch den Briefmarkenverein Steyr, vertreten durch Herrn Bernd Prokop.

Literarische Wanderung „Auf den Spuren von Marlen Haushofer“

Samstag, 5. September 2020, 10 – ca. 16 Uhr (mit Gertraud Weghuber)
Anmeldungen im Gemeindeamt bis 1. 9. 2020

Saisonauftritt im Museum im Dorf

Marlen Haushofer – 100. Geburtstag
26. April 2020, ab 14 Uhr im „Museum im Dorf“

Literarisch-musikalischer Abend in der Musikschule Molln

19. September 2020, 18 Uhr

Hauptreferat: **„den großen Glanz des Lebens [zu] sehen.“**

Marlen Haushofers Kindheitsort.

Mag. Claudia Lehner, StifterHaus Linz

Lesung: **„Himmel, der nirgendwo endet“**

Gertraud Weghuber

Musik: Dagmar Uray, Klavier

Sonderpostamt des Briefmarkenvereins Steyr mit personalisierten Marken

19. September 2020 von 10 – 12 Uhr sowie 13 – 15 Uhr
Weinstube „Wirt im Dorf“

Abschlussveranstaltung „Marlen Haushofer im Bilde“

Saisonabschluss im „Museum im Dorf“ mit anschl. Diashow von Alfred Spannring und erklärenden Worten von Gertraud Weghuber
„Wirt im Dorf“, 18. Oktober 2020, 15 Uhr

„Rebellen der Berge“ - Mollner Wilderer- drama zu Ostern auf Servus TV

Im vergangenen Herbst fanden in Molln die Dreharbeiten zu einer Spieldoku über die Wildererschlacht von Molln statt - und der halbe Ort hat daran mitgewirkt. Am Ostermontag wird die Dokumentation auf Servus TV erstmals ausgestrahlt.



Wilderei ist museumsreif

Der Film wird in einer Länge von 60 Minuten am Ostermontag auf **Servus TV** erstmals ausgestrahlt, und zwar im Rahmen eines „Bergwelten-Spezial“, am **13. April um 20:15 Uhr**. Die Geschichte von der Wildererschlacht von Molln steht dabei beispielhaft für die Wildererkultur, die den Alpenraum bis etwa Mitte des 20. Jahrhunderts geprägt hat.

„Wie in keiner anderen Begebenheit verdichten sich im Wildererdrama von Molln die großen Elemente, die den Wilderer zum Mythos der Alpen gemacht haben“, sagt Bergwelten-Chef Hans-Peter Stauber, „nämlich Hunger, Armut, Widerstandsgeist, Rebellentum, aber auch Wagemut und männliches Imponiergehabe.“

Auch wenn die klassische Wilderei „keine Rolle mehr spielt, das alles vorbei ist“, wie der langjährige Förster vom Bodinggraben, Walter Stecher, in der Doku sagt, so ist die Erinnerung daran noch höchst lebendig. Deshalb entstand der Film auch in Kooperation mit dem „Verein Museum im Dorf“. Ausschnitte de Filmes sowie Interviews mit Experten und Zeitzeugen werden in Zukunft in der Sonderausstellung zur Wildererschlacht in Molln zu sehen sein.

„Ich habe noch nie so viel Unterstützung und Begeisterung erlebt, wie bei den Dreharbeiten in Molln“, ist Regisseur Fritz Kalteis bis heute begeistert: „Dafür möchte ich mich im Namen des gesamten Teams herzlich bedanken.“ Ende November des vergangenen Jahres wurde in Molln die Zeit um 100 Jahre zurückgedreht, um die dramatischen Ereignisse zu verfilmen, die im März 1919 zur berühmt-berüchtigten Wildererschlacht von Molln geführt haben.

Mollner als Darsteller, Jäger als Wilderer

Der Film ist in jeder Beziehung von Molln und den Mollnern geprägt. Die Hauptlocations befanden sich im Mollner Jagdrevier, im Gasthaus Forsthub und im Hoisn-Haus. Daneben wurde vom Team der „Feature Film“ in der gesamten Region auch dokumentarisch gedreht.

Ein Großteil der Kostüme und der Ausstattung stammen vom Theaterverein freiwild bzw. Museum im Dorf. Unter den Darstellern waren neben Profis wie Kammerschauspieler Martin Zauner (Cop Stories) ebenfalls zahlreiche Mollner. So gab etwa Miriam Rußmann als Wirtstochter Katharina Dolleschall ihr beeindruckendes Schauspieldebüt -

an der Seite von Iris Egelseer oder Barbara Schmidberger. Willi Berger-Dietl gab den Gendarmerieinspektor Dimmel, Horst Baumgartner den Förstner Daxner, Gerhard Wagner den Schaufelhacker Rußmann und als Gast glänzte Franz Strasser als Graf Lamberg.

Besonders pikant für Regisseur Fritz Kalteis: „So gut wie alle Wilderer wurden von Mollner Jägern gespielt“. Darunter sind auch zwei direkte Nachfahren der Hauptfigur des Films, des Wilderers August „Wolfbauern Gust“ Popp - seine Enkel Franz und Gerhard Popp.



Erklärung - Rücktritt



Liebe Mollnerinnen und Mollner!

Politik soll gestalten und nicht verhindern. Diesem Grundsatz bin ich in meiner politischen Tätigkeit stets treu geblieben. Als langjähriger Gemeinderat, Fraktionssprecher und Fraktionsobmann der SPÖ Molln habe ich die mir zugedachten Verantwortlichkeiten und Aufgaben stets zum Wohl der Mollner Bevölkerung ausgeführt. So auch im vergangenen Jahr, als uns die Entscheidungsfindung und Projektplanung rund um die Arztpraxis und das neue Gesundheitshaus beschäftigte.

Leider stieß ich in dieser Angelegenheit auf keinerlei innerparteilichen Rückhalt, auch nicht bei der Abstimmung im Gemeinderat. Es war mir unmöglich, einen Konsens mit meiner eigenen Partei zu erzielen. Da es schon längere Zeit Auffassungsunterschiede über die politische Ausrichtung gab, hat mich dieser Anlass dazu bewogen, meine Position als Fraktionsobman zurückzulegen.

Ich freue mich dennoch, weiter für Molln als freier Gemeinderat tätig sein zu dürfen.

Ihr
Walter Aigner



■ Pediküre ■ Nagelspange ■ Hühnerauge ■ eingewachsene Nägel ■ Paraffinbad

17 JAHRE

Podologische (med.) Fußpflege
Kosmetik für Damen und Herren
Permanent Make-Up
Microblading
Hausbesuche



Für Ihre langjährige
Treue bedanke
ich mich herzlichst!

Vera Boelen

Vera's
SCHÖNHEITSSALON

FACHINSTITUT FÜR KOSMETIK

■ 07584 40560 ■ www.schoenheitssalon-vera.at

**20 Jahre
humanitäre Hilfe Kosovo**

Vortrag
von Andreas Jungwirth

**23. April 2020
19:30 Uhr**

**„Wirt im Dorf“
Molln**

Eintritt: freiwillige Spenden

Der Reinerlös
kommt dem
Projekt 2020
zu Gute

Handwerk mit Design

malerei plursch

Ihr Malermeister

Steyrstraße 13
4595 Grünburg-
Waldneukirchen

07257/8012
office@plursch.at
www.plursch.at

... eine saubere Sache !!!

Unsere Tagesmütter stellen sich vor...



Ich heiße Andrea Gattermann und biete Ihnen meine kindgerechte Betreuung in einer natürlichen Umgebung in der Breitenau in Molln, auf unserem kleinen Bauernhof an. Ich freue mich auf das persönliche Gespräch.

Andrea Gattermann
Breitenau 92, 4591 Molln
(Tel. 07584/40 449 oder 0681/10 33 60 35)



Mein Name ist Ulrike Kranawetter.
Ich bin Mutter von 5 Kindern und wohne in der Sonnseite.
Seit 13 Jahren bin ich als Tagesmutter tätig und freue mich, wenn ich auch dein Kind betreuen darf! (Tel. 0676/63 31 352)



Kinder in liebevoller, familiärer Betreuung: das ist bereits seit mehr als zwanzig Jahren mein „Traumjob“. Ich, Veronika Bankler, bin 52 Jahre jung, verheiratet und Mutter von vier, teils erwachsenen, Söhnen. Unser Haus mit Garten, in der Sonnseite in Molln, bietet viel Raum und Möglichkeit für Spiel und Spaß! Den Kindern Zeit und Zuwendung zu schenken, ganz individuell auf ihre Bedürfnisse einzugehen und flexible Betreuungszeiten zu ermöglichen, all das ist für mich von großer Bedeutung.
Doch das schönste bei all diesen Sachen, ist ein herzliches ☺ Kinderlachen!
(Tel. 07584/34 93)

Elementare Bildungseinrichtungen KINDERGARTEN UND KRABELSTUBE

Molln



Hochbeet maßgeschneidert für „unsere Kleinen“ angefertigt und geschenkt haben. Herzlichen Dank auch an Familie Edlinger-Mitterwenger für die gespendete Erde.

Anmeldungen für Krabbelgruppe und Kindergarten sind auch telefonisch mit Terminvereinbarung unter **2474** möglich.

Renate Rettenegger eh.
Leitung

Große Freude hatten die Kinder über die Fertigstellung der neuen Gartenhütten beim Kindergarten. Für das Aufstellen bedanken wir uns Anfang März bei den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs. Finanziert wurden die Hütten aus Spendengeldern der Martinsfeste und der Veranstaltungen „Tag der offenen Tür“.

Ein großes Dankeschön an Dr. Martin Gärtner samt Familie und den Eltern und Verwandten unserer Kinder.

Gesunder Kindergarten und Gesunde Krabbelstube

Bewegung, Ernährung und Psychosoziale Gesundheit sind die Säulen des Gesundheitskonzepts für unsere Kinder. Dazu gehören auch der regelmäßige Waldtag und die wöchentliche Gesunde Jause. Für die Kinder in der Krabbelstube gibt es sogar ab dem Sommer frische Erdbeeren aus dem eigenen Hochbeet. Das verdanken wir Willi und Sabine Neuwirth aus Rosenau a. Hp., die uns ein



Coronavirus (COVID-19) – Information und Verhalten

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**
Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**
Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**
Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**
Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten, erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte 1450.**

AGES Infoline Coronavirus (COVID-19): 0800 555 621 – 24h verfügbar

Nähere Informationen/Further information: <https://www.ages.at/coronavirus/>

1450 – die Gesundheitsnummer

Bei allen gesundheitlichen Fragen – auch zum Thema Corona-Virus – rufen Sie bitte 1450 – die Gesundheitsnummer. Medizinisch geschultes Personal gibt Ihnen wichtige Informationen zu Krankheitssymptomen und vermittelt Ihnen im Bedarfsfall die medizinische Hilfestellung, die Sie benötigen.



Gewerkschaft younion tagte in Molln

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Gewerkschaft younion (Gemeindebedienstete) konnte u.a. der Büroleiter der Landesgruppe OÖ. Günter Haiden begrüßt werden.

Der Dienstrechtsexperte referierte u.a. zum Thema „Altersteilzeit im Gemeindedienst“. Für ihren Einsatz rund um die Gewerkschaftsbewegung wurden die langjährige Bezirksobfrau **Roswitha Waas** aus Micheldorf und **Brigitte Wagenleitner** aus Molln mit dem neu eingeführten „Award für fundierte Gewerkschaftsarbeit“ ausgezeichnet. Symbolisch erhielten sie eine lustige Figur aus dem Hause Bergmair-Russmann.



Mollner Gemeindebedienstete mit Bezirksobfrau Roswitha Waas (Bildmitte).



ZIVILSCHUTZ-SMS: JETZT ANMELDEN!

- ✓ Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- ✓ Kostenlos und vertrauenswürdig
- ✓ Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde



Einfach anmelden: www.zivilschutz-ooe.at

Mit Jahresbeginn haben wir unsere neue Facebook Seite und unseren Instagram Account @visitsteyrnationalpark gestartet. Wir freuen uns über neue Follower und Likes. All die selbst online aktiv sind, ersuchen wir Fotos aus der Region mit den Hashtags #visitsteyrnationalpark und #insummehhr zu posten.

In unseren neuen Werbemitteln ist das umfangreiche Angebot mit den Schwerpunkten „Natur & Bewegung“ sowie „Stadt & Kultur“ aufbereitet. Die Folder „Sommer - mehr Erlebnis“, „Berglust und Almgenuss“ sowie „Winter aktiv“ sind in den Infobüros kostenlos erhältlich.

Jede Woche erscheint eine Übersicht mit Informationen zu Veranstaltungen, Wandertipps und Freizeitaktivitäten in der Region. Unser sogenanntes Wochenprogramm finden Sie unter www.steyr-nationalpark.at/wochenprogramm.

Steyr und die Nationalpark Region

www.steyr-nationalpark.at

07252/53229-0



Kunsthandwerk

*Barbara
Punkenhofer*

*- Design
M. Sturm -*

*Hauptstraße 50
4594 Grünburg*

*Telefon:
07257/7312*

*Kerzen für
festliche
Anlässe*

